



Medienmitteilung

Datum

31. Mai 2022

Bruttoinlandprodukt im 1. Quartal 2022: Fortsetzung der Erholung, heterogene Branchenentwicklung

Das BIP der Schweiz wuchs zuletzt um 0,5 %, nach 0,2 % im 4. Quartal 2021.¹ Erwartungsgemäss ging die Konjunkturerholung weiter. Dazu trug insbesondere der Industriesektor bei. Teile des Dienstleistungssektors wurden zu Beginn des Quartals durch die jüngste Corona-Welle und die damit einhergehenden Massnahmen gebremst.

Im **verarbeitenden Gewerbe** (+1,7 %) wuchs die Wertschöpfung im 1. Quartal erneut robust. In der chemisch-pharmazeutischen Industrie liess das Wachstum zwar nach. Aber in den übrigen Industriezweigen beschleunigte sich die Dynamik deutlich, gestützt durch die anziehende Nachfrage in wichtigen Handelspartnerländern. Damit einhergehend, wuchsen die **Warenexporte**² (+1,4 %) stärker als im historischen Durchschnitt. Unter anderem stiegen die Ausfuhren von Präzisionsinstrumenten, Uhren und Bijouterie, von Maschinen sowie von Metallen. Bei den **Warenimporten**² (+6,1 %) fiel das Wachstum noch stärker aus, massgeblich getrieben durch starke Einfuhren von chemisch-pharmazeutischen Erzeugnissen.

Die positive Entwicklung der Industrie stützte auch Teile des Dienstleistungssektors. So entwickelte sich der Grosshandel positiv und verhinderte ein deutlicheres Minus des **Handels** (-0,1 %) insgesamt. Auch die **Transport- und Kommunikationsbranche** (+0,2 %) wurde durch den gestiegenen Warenumschlag gestützt, während sich die gedrosselte Mobilität der Bevölkerung im Zuge der jüngsten Corona-Welle dämpfend auswirkte.

Die gesundheitspolitischen Massnahmen schränkten die Wirtschaft im 1. Quartal deutlich weniger ein als in den früheren Corona-Wellen; zudem wurden sie bereits ab Februar gelockert. Dementsprechend blieb ein erneuter veritabler Einbruch der Wertschöpfung auch in den direkt betroffenen Bereichen aus. Einzig das **Gastgewerbe** verzeichnete einen deutlichen Rückgang (-2,2 %). Die Erholung der ausländischen Gästezahlen wurde zu Jahresbeginn gebremst, und die Homeoffice-Pflicht bzw. -Empfehlung begrenzte die Nachfrage in der Gastronomie. Damit im Einklang stiegen die Detailhandelsumsätze im Food-Bereich. In anderen Bereichen des **privaten Konsums** (+0,4 %) zeichnete sich eine gewisse Normalisierung ab: Die Warenkäufe

¹ Reale Veränderungsrate gegenüber dem Vorquartal. Spartevent-bereinigt beläuft sich das BIP-Wachstum auf 0,4 % im 1. Quartal 2022 respektive 0,3 % im 4. Quartal 2021.

² Ohne Wertsachen.

im Non-Food-Bereich liessen auf hohem Niveau nach; dagegen wurden wieder mehr Reisen ins Ausland unternommen.

Als einzige andere Komponente der inländischen Endnachfrage wuchs der **Staatskonsum** (+1,4 %) deutlich, getrieben durch Ausgaben im Zusammenhang mit der Pandemie. Die **Investitionen in Ausrüstungen** (-3,1 %) sanken nach einem starken Vorquartal deutlich. Dies geht massgeblich auf die volatilen Investitionen in Forschung und Entwicklung zurück. Im Einklang mit der rückläufigen Wertschöpfung im **Baugewerbe** (-0,4 %) gaben auch die **Bauinvestitionen** (-0,7 %) erneut nach, gebremst u. a. durch Engpässe bei Vorprodukten.

Hinweise

Weitere Informationen zum BIP im 1. Quartal finden sich in den **Konjunkturtendenzen** Sommer 2022 unter www.seco.admin.ch/bip.

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die **Statistikproduktion** aus. Wie vom europäischen Statistikamt Eurostat empfohlen wurden die Basisdaten und die Methoden bei der aktuellen BIP-Berechnung vertieft überprüft. Damit wird sichergestellt, dass keine verzerrenden Effekte aufgrund der Corona-Pandemie entstehen.³ Dennoch ist es möglich, dass bei der derzeitigen Datenlage in den kommenden Quartalen stärkere Revisionen als üblich notwendig werden.

Kontakt/Rückfragen:

Eric Scheidegger, SECO, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 29 59

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 460 55 58

³ Vgl. <https://ec.europa.eu/eurostat/data/metadata/covid-19-support-for-statisticians>.

Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 31.5.2022¹

Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt²

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %

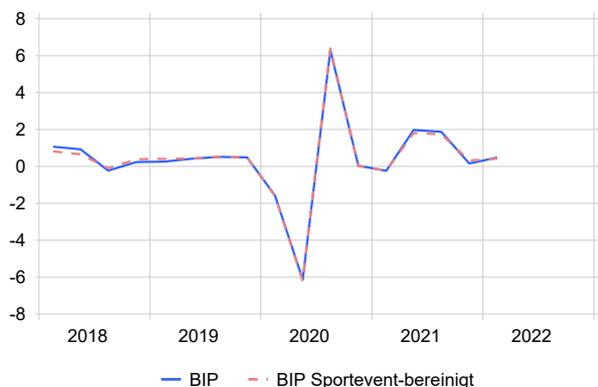


Abbildung 2: Wachstumsbeiträge

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten

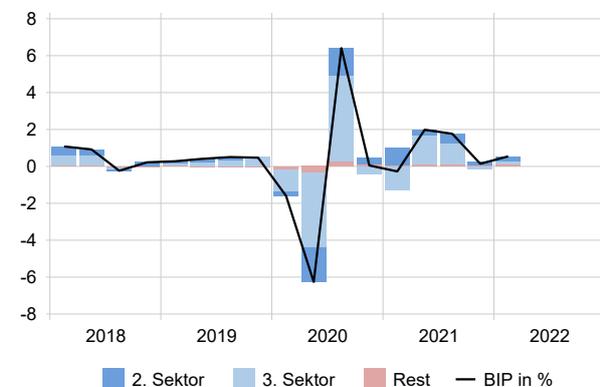


Tabelle 1: Produktionsansatz³

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	21:2	21:3	21:4	22:1
Bruttoinlandprodukt	2.0	1.9	0.2	0.5
Verarbeitendes Gewerbe	2.0	2.6	1.7	1.7
Baugewerbe	0.0	0.0	-0.8	-0.4
Handel	4.2	-4.1	0.0	-0.1
Gastgewerbe	38.2	107.2	-3.2	-2.2
Finanz, Versicherung	0.6	0.2	-1.2	0.9
Unternehmensnahe Dienstleistungen	1.1	1.5	0.6	0.0
Öffentliche Verwaltung	0.0	0.5	0.1	0.1
Gesundheit, Soziales	0.3	1.6	0.3	0.7
Kunst, Unterhaltung, Erholung	52.7	24.8	-15.5	9.8
Übrige	1.5	3.4	0.2	0.4
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	1.8	1.7	0.3	0.4

Tabelle 2: Verwendungsansatz⁴

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	21:2	21:3	21:4	22:1
Bruttoinlandprodukt	2.0	1.9	0.2	0.5
Privater Konsum	4.0	2.6	0.3	0.4
Staatskonsum	2.1	-0.7	1.3	1.4
Ausrüstungsinvestitionen	3.0	-1.5	4.6	-3.1
Bauinvestitionen	-0.1	-0.2	-0.4	-0.7
Warenexporte ohne Wertsachen	2.0	5.9	-2.1	1.4
sowie ohne Transithandel	2.1	3.6	2.7	2.1
Dienstleistungsexporte	7.3	2.1	9.4	-5.2
Warenimporte ohne Wertsachen	-0.2	3.4	1.1	6.1
Dienstleistungsimporte	6.9	4.7	1.3	-1.2

¹Daten und weitere Informationen: www.seco.admin.ch/bip

²Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben, aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtenenden vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

Tabelle 3: Produktionsansatz³

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2020	2021	21:2	21:3	21:4	22:1
Bruttoinlandprodukt	-2.4	3.8	8.2	3.9	3.6	4.4
Verarbeitendes Gewerbe	-3.0	11.2	16.4	12.1	12.2	8.8
Baugewerbe	-2.6	1.2	7.0	-0.1	-0.9	-1.3
Handel	2.1	-0.4	6.1	-4.0	-3.3	-1.1
Gastgewerbe	-41.8	3.9	30.4	22.0	53.7	172.8
Finanz, Versicherung	5.6	1.3	2.0	1.9	-0.4	0.5
Unternehmensnahe Dienstleistungen	-2.4	1.5	3.8	1.8	2.5	3.2
Öffentliche Verwaltung	2.3	1.4	1.3	1.6	1.2	0.6
Gesundheit, Soziales	-0.7	4.5	9.8	2.3	1.7	2.9
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-26.0	52.1	129.5	65.0	56.9	77.8
Übrige	-8.8	3.5	10.6	4.0	4.7	5.5
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	-2.4	3.6	8.1	3.6	3.5	4.2

Tabelle 4: Verwendungsansatz⁴

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2020	2021	21:2	21:3	21:4	22:1
Bruttoinlandprodukt	-2.4	3.8	8.2	3.9	3.6	4.4
Privater Konsum	-3.7	2.6	8.3	2.1	3.8	7.5
Staatskonsum	3.5	4.0	5.1	4.3	2.9	4.1
Ausrüstungsinvestitionen	-2.5	4.7	13.3	1.3	4.8	2.8
Bauinvestitionen	-0.4	1.3	5.7	0.3	-0.2	-1.9
Warenexporte ohne Wertsachen	-1.1	11.7	16.8	13.2	11.5	8.1
sowie ohne Transithandel	-2.9	13.3	22.6	15.0	14.9	12.1
Dienstleistungsexporte	-14.5	12.1	19.7	19.8	16.3	13.5
Warenimporte ohne Wertsachen	-6.2	4.8	13.5	4.3	5.6	11.6
Dienstleistungsimporte	-11.0	8.0	19.9	17.7	7.9	12.7

³**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung und Erholung, Noga 90–93. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Sonstige Dienstleistungen, Noga 94–96; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

⁴Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.